

Inhalt

Einleitung: Kunstwart, Dürerbund und Gebildeten-Reformbewegung . . .	11
A. Ferdinand Avenarius und die Gründung von Kunstwart und Dürerbund	43
I. Vorfahren und Elternhaus	43
II. Jugend und Ausbildung	63
III. Avenarius und die Jüngstdeutschen	76
IV. Sturm und Drang	87
V. Die Gründung des Kunstwarts	101
VI. Der Zeitschriftenspekulant	109
VII. Der Ausbau des Kunstwarts und die Gründung des Dürerbundes	118
VIII. Der Mensch	142
B. Der Dürerbund	159
I. Kunstwartgeist und Dürerbundgesinnung	159
1. Die Weltanschauung des ethischen National-Sozialismus auf sozialdarwinistischer Grundlage	159
2. Körperkultur und Naturschutz	181
3. Kultur der Innerlichkeit	190
a) Glaubenskultur	190
b) Verstandeskultur	196
c) Ästhetische Kultur	201
α) Kunstwartästhetik	201
β) Heimatschutz, Volks- und angewandte Künste	210
γ) Freie Künste: Dichtung, bildende Kunst, Musik	226
δ) Bühnenkunst, Film und Tanz	252
4. Willenskultur	259
a) Gesinnung und Wirtschaft	259
b) Gesinnung und Gesellschaft	269
c) Die Nationaloppositionellen	288
d) Exkurs: Gesinnungsantisemitismus	306
5. Erziehung und Volksbildung	321
II. Der Dürerbund — Mitglieder, Organisation, Tätigkeit	336

C. Das Ende des Dürerbundes	364
I. Stufen der Politisierung der Gebildeten	364
1. Deutscher Wille — die Jahre des Ersten Weltkriegs	364
2. Die Konservative Revolution — die ersten Nachkriegsjahre	398
II. Die Auflösung des Dürerbundes	427
III. Nachklänge und Zusammenfassung	442
Literaturverzeichnis	449
I. Quellen	449
II. Literatur	457
Anlage I: Der Gesamtvorstand des Dürerbundes im Jahre 1912	462
Anlage II: Die Mitglieder des Dürerbundes im Jahre 1905	466